

Methodenprotokoll

WC-Puzzle

- von:** Christine Kügerl und Antonia Tschuschnig
- Ziel:** Die Teilnehmer/innen nehmen wahr, wie kompliziert der bewusst kontrollierte Ausscheidungsvorgang für ein Kind ist.
- Zeit:** 5 bis 7 min
- Gruppengröße:** 6 bis 24 Personen
- Material:** WC-Puzzleteile; wenn die Kinder anwesend sind noch Thesakrepp, damit die Teile an der Wand fixiert werden können.
- Anleitung:** „Wir wollen uns so einen WC-Besuch genau anschauen. Stellen wir uns im Kreis auf und jede Tn darf ein Puzzleteil ziehen (bei geringer Tn-Zahl mehrere)
Das erste und das letzte Puzzleteil wird auf den Boden gelegt.
- Durchführung:** Die Teilnehmer/innen reihen die Puzzleteile nun so aneinander, dass der Ablauf eines WC-Besuchs gelingt. Es darf dabei gesprochen werden und die Puzzleteile dürfen so lange verändert werden, bis alle mit der Reihenfolge einverstanden sind.
- Variante:** Die Teilnehmer/innen bilden zwei Gruppen und jede Gruppe bekommt einen Puzzleteilesatz. Nun arbeiten die Gruppen um die Wette.
Diese Variante ist bei einer größeren Gruppe sinnvoll, da so alle Teilnehmer/innen aktiv sind.

Abschluss/Überleitung:

Wie ist es Euch ergangen?

Welche Teile waren leicht einzureihen, welche schwieriger?

Die Referentin/der Referent greift die Erfahrungen und Stellungnahmen der Teilnehmer/innen auf und kombiniert diese mit kurzen Informationen zum Thema.

Im Anschluss kann auf einem Plakat notiert werden: „Was tun Kinder, wenn sie bemerken, dass Harn oder Stuhl aus dem Körper raus wollen?“

Wichtig:

Meist merken die Tn sehr rasch, dass das bewusste Anspannen des Beckenbodens am schwierigsten zuzuordnen ist. U.U. sagt jemand: „Das muss ich jetzt ausprobieren“ und geht aufs WC. Meist ist diese Methode erheiternd und es wird viel gelacht.

Die Tn äußern zeitweise spontan: „Ja mein Kind ist gerade dabei, bewusst mitzudrücken!“ Solche Äußerungen können aufgegriffen und mit Information verknüpft werden. Z.B.: ja, häufig beginnen Kinder den ganzen Ablauf von rückwärts.

Erst ganz zum Schluss (wenn die Tn das Sauberwerden aus der Sicht des Kindes wahrnehmen könnten) werden die Tipps zur Sauberkeitserziehung besprochen oder gemeinsam erarbeitet.